

# Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Noch in diesem Jahre werden etwa 50 Sonden in Betrieb kommen. Die sämtlichen Motoren, Apparate u. s. w. werden von der E. A. G. vorm. W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M. geliefert.

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mittellungen.) Nachdruck verboten.

Die Erstellung einer Dampfmaschine für die Wäschereianlage der Strafanstalt Regensdorf an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Die Ansführung der Malerarbeiten in den Bauten von Neu-Rhein an Drechsler-Liggensdorfer, Winterthur, W. Dünner, Winterthur, Friedrich-Hartmann, Winterthur, F. Kapold, Rheinau, und Otto Ruz, Feuerthalen.

Die Erstellung einer Dampfwascherei in den Neubauten der Wädleringstiftung in Letikon an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Turnhallebau in Romanshorn. Erdarbeiten an Gremminger, Accordant, Romanshorn; Maurerarbeiten an A. Bsch, Maurermeister, Romanshorn; Steinbauerarbeiten an Gremlich u. Künzli, Steinbauermeister, Romanshorn; Granitarbeiten an Genossenschaft Schweizer, Granitsteinbruchbesitzer, Zürich; Zimmerarbeiten an R. Eggmann und D. Imhof, Zimmermeister, Romanshorn.

Die Lieferung von 22 Stück Vorfenster ins Bürgerheim Schaffhausen an Gebrüder Hauser, Schaffhausen.

Neubau des Geschäfts- und Wohnhauses des landw. Konsumvereins Kloten. Maurerarbeiten an Eberhard, Kloten; Steinbauerarbeiten an Manz, Seebach; Zimmermannsarbeiten an Spaltenstein, Birchwil; Spenglerarbeiten an Hochsträfer, Kloten.

Schulhausbau Oberrieden. Zimmerarbeiten an Schächli-Staub, Horgen; Spenglerarbeiten an Adolf Staub, Thalwil; Dachdeckerarbeiten an F. Knabenhans, Thalwil; Schmiedearbeiten an H. Müller, Oberrieden; Malerarbeiten an Wilt, Zolinger, Thalwil.

Erstellung von buchernen Riemenböden im Primarschulhause in Steckborn. Schulzimmer: Adolf Wasler, Barquetfabrik, Buchs (Mildwalden); Korridore und Treppen: Schweizerische Holzlitthfabrik, Williet u. Karrer, Wildegg (Murgau).

Brückenbau Alnan an Benedikt Furrer, Cementier in Wyla.

Kirchenrenovation Kobelwald (St. Gallen). Stuccatur-Arbeiten im Hofloft und Neubau der Sakristei an St. Casagrande, Baugeschäft, Amriswil. Bauleitung: Architekt Hardegger, St. Gallen.

Erweiterung des Hydrantenbeckes der Gemeinde Gais. Sämtliche Lieferungen an Fat. Thür, Mechaniker, Altstätten (St. Gallen).

Das Stauwehr im Gfaldenbach für das Elektrizitätswerk Heiden an Stephan Kossi, Bauunternehmer, St. Gallen.

Wasserversorgung Miti (Zürich). Die ganze Arbeit an Joh. Müller, Miti.

Wasser- und Hydrantenversorgung Mels (St. Gallen). Die Quellfassungen werden durch die Gemeinde in Regie ausgeführt. Die obere Partie von den Quellen bis zum Reservoir wurden Albert Freuler, Mechaniker, Mels, übergeben, das Reservoir an Jos. Ant. Aermann u. Co., Mels, und das gesamte Rohr- und Drucknetz an Carl Sidder, Unternehmer, Mels.

Straßenbau in Neuenfird (Luzern). Sämtliche Arbeiten an Adolf Minder in Wolhusen.

Die Erstellung eines Waldweges in Spillgen an Ludwig Conrad u. Cie., Rodels i. Domleschg.

Straßenbauten in Gais an Bauunternehmer Pasquale Kossi in St. Gallen.

Trottoiranlage in Lindenscham, Cham. Die ganze Trottoirbaute inkl. Lieferung der Randsteine und allen übrigen Materials an Fibel Reiser, Unternehmer, Zug.

Wasserversorgung Krabold. Grabarbeit an Keutimann, Accordant, Stiglhofen; Rohrlieferung an Guggenbühl u. Müller, Zürich.

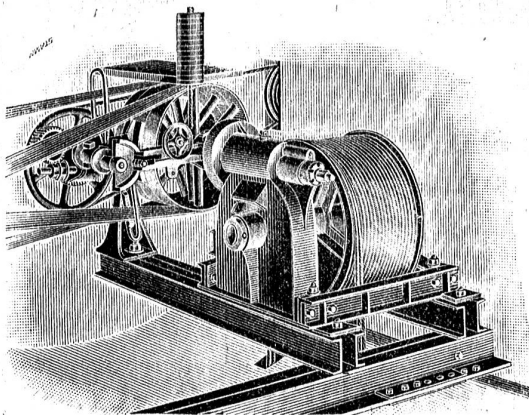
### Verschiedenes.

Rathausbau Korschach. Die Bürgergemeinde Korschach hat letzten Sonntag nach dem Antrag des Gemeinderates den Ankauf der Curtischen Liegenschaft um die Summe von 120,000 Fr. zur Platzierung eines neuen Rathauses beschloffen.

Bauwesen in Lugano. Am 17. Juni war in Lugano die Jury zur Beurteilung der auf erfolgte Konkurrenz-ausschreibung hin eingereichten 21 Baupläne für das neue Spital der Stadt Lugano versammelt. Dieser Jury gehörten u. a. an Architekt Jung von Winterthur und Ingenieur Fiez von Zürich. Die Jury hat einen Preis von 900 Fr. dem Architekten Ferla in Lugano und einen Preis von 600 Fr. dem Architekten Roth-Hechinger in Basel zugesprochen.

Sonntags vormittags versammelten sich die Maurer und Handlanger der Stadt Lugano auf der Piazza Castello zur Besprechung ihrer Forderungen an die Arbeitgeber. Sie verlangen die Erhöhung des Stundenlohnes auf 40 Cts. für die Maurer, welche bisher 32 Cts. bezogen, und eine entsprechende Aufbesserung der Löhne der Handlanger und Pflasterbuben.

Unfall durch Calciumcarbid. (Von Dr. G. Ambühl, St. Gallen.) Am 19. März d. J. ereignete sich in der Gasanstalt der Vereinigten Schweizerbahnen in Korschach ein folgenschwerer Unfall bei der Ladung eines Acetylen-gas-Entwicklers. Die genannte Bahngesellschaft verwendet zur Beleuchtung der Personenwagen eine Mischung von Fettgas und Acetylen, welches letztere Gas aus einem ihrem Ingenieur R. Kühn patentierten Apparat mit schief stehendem Einfüllcylinder entwickelt wird. Der betreffende Arbeiter hatte diesen Cylinder mit 20 kg Carbid beschickt; anstatt nun instruktionsgemäß zuerst die Füllöffnung zu schließen, setzte er den offenen Carbidcylinder mit dem Entwicklergefäß in Verbindung. Ein Teil der gehäuften Carbidladung, namentlich die obere staubförmige Partie, fiel in das Wasser und entwickelte lebhaft Acetylen, welches durch die offen gelassene Füllöffnung austrat, das auf dem Rand der Füllöffnung liegende Carbid mitriß und dem Arbeiter in das Gesicht warf, wodurch eine intensive Verätzung beider Augen



Aufzugs-Maschine für Riemenbetrieb.

Personen-  
Waren-  
Speisen-

# Aufzüge

für elektrischen, Riemen- oder  
Druckwasser-Betrieb, liefert und  
montiert  
als Spezialität

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur,  
BASEL.